

## Schubart, Christian Friedrich Daniel: Schwabenlied (1788)

1     So herzig, wie die Schwaben,  
2     Gibt's halt nichts weit und breit.  
3     Denn welche Völker haben  
4     So viele Redlichkeit?  
5     Ihr Herz denkt anders nicht,  
6     Als was die Zunge spricht.  
7     So herzig, wie die Schwaben,  
8     Gibt's halt nichts weit und breit.

9     Wer ist wie unsre Schwaben  
10    So männlich noch und stark?  
11    Die Männer dorten haben  
12    Noch deutsches Knochenmark.  
13    Die Mädchen sind so hold,  
14    Die Weiber treu wie Gold.  
15    So herzig wie die Schwaben,  
16    Gibt's halt nichts weit und breit.

17    Sie lieben sich wie Brüder  
18    Ohn' alle Heuchelei.  
19    Sie handeln deutsch und bieder  
20    Und sind dem Fürsten treu.  
21    Ihr Leben schonen sie  
22    Für Gott und Wahrheit nie.  
23    So herzig wie die Schwaben  
24    Gibt's halt nichts weit und breit.

(Textopus: Schwabenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66188>)